

Kaufvertrag bei Pächterwechsel

Auf der Grundlage des § 433 BGB wird zwischen dem/den bisherigen Pächter(n) der

Kleingartenparzelle Nr. _____ im Kleingartenverein _____

Herrn/Frau _____

wohnhaft in _____

(nachfolgend Verkäufer genannt)

und dem/den nachfolgenden Pächter(n) der oben bezeichneten Parzelle

Herrn/Frau _____ geb. _____

Ausweis-Nr: _____

wohnhaft in _____

(nachfolgend Käufer genannt)

wird nachfolgender Kaufvertrag geschlossen:

1. Der Vorstand des oben genannten Kleingartenvereins stimmt der Vergabe der Parzelle mit allen darauf befindlichen und laut BKleingG und der GO des Stadtverbandes der Kleingärtner Zwickau Stadt e.V. zulässigen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen an den zukünftigen Pächter zu.
2. Wurde ein Wertermittlungsprotokoll durch einen sachverständigen Wertermittler des Stadtverbandes der Kleingärtner Zwickau Stadt e.V. erstellt, ist dieses Bestandteil des Kaufvertrages und als Anlage beizufügen.
3. Der Käufer zahlt dem Verkäufer die in diesem Vertrag vereinbarte Summe in Höhe von _____ €,
in Worten: _____ €,
in bar oder per Überweisung (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Kontoinhaber: _____
IBAN: _____
Zahlungstermin: _____
4. Eigentumsvorbehalt (wenn gewünscht, bitte ankreuzen)
Die Parteien vereinbaren Eigentumsvorbehalt, danach wird der Käufer erst Eigentümer des Kaufgegenstandes, wenn der Kaufpreis vollständig beim Verkäufer eingegangen ist.
5. Der Verkäufer versichert, den Käufer ausreichend über die Beschaffenheit der Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen informiert zu haben.
Dem Käufer werden folgende Unterlagen übergeben (insbesondere Baugenehmigungen für die lt. § 20 a BKleingG bestandsgeschützten Baulichkeiten):

6. Gewährleistungsansprüche werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Kleingärtnerverein stimmt vorliegendem Kaufvertrag lediglich im Sinne eines ordnungsgemäßen Übergangs der Nutzung der Parzelle zu, er übernimmt weder im Hinblick auf den Zustand der Parzelle, noch im Hinblick auf die Zahlungsverpflichtung des Käufers eine entsprechende Haftung, dies ist allein Sache von Verkäufer und Käufer.
7. Verkäufer und Käufer legen den Kaufvertrag dem Vereinsvorstand zur Genehmigung vor.
8. Mit der Unterzeichnung bestätigen Verkäufer und Käufer, dass keine der Seiten weitere Forderungen hat.
9. Der Vereinsvorstand stimmt diesem Kaufvertrag mit folgenden Forderungen bzw. Auflagen zu
 - a. gegenüber dem Verkäufer:

b. gegenüber dem Käufer:

Dieser Kaufvertrag wurde in drei Exemplaren ausgefertigt und ist nach Unterzeichnung durch Verkäufer, Käufer und Vereinsvorstand rechtskräftig.

Ort, Datum

Ort, Datum

Verkäufer

Käufer

vertretungsberechtigter Vereinsvorstand

Verteiler: 1 Exemplar Verkäufer
1 Exemplar Käufer
1 Exemplar Verein